

Das Wort zum Sonntag



Nicht vorbereitet

Es herrschte das Gegenteil von Besinnlichkeit

VON PASTOR MARCUS CHRIST (ST. PETRI)

Spätestens mit dem 1. Advent wird mir bewusst, dass es nur noch wenige Wochen bis zum Weihnachtsfest sind. Vielleicht geht es vielen so wie mir: Ich bin noch gar nicht in der Stimmung nach Adventsgefühl und Weihnachtsmusik. Ich fühle mich durch das Jahr getrieben und jetzt in die Adventszeit hineingeworfen. Es ist einfach noch zu früh für Advent! Ein kleiner Trost ist vielleicht, dass der Glühwein jetzt schon schmeckt.

Allerdings sollte man die Adventszeit nicht mit der Weihnachtszeit verwechseln. Advent ist die Vorbereitungszeit für die Ankunft des Kindes im Stall. Bis zum Weihnachtsfest sind es noch 27 Tage. Das sind aber keine vier Wochen mehr. Wenn ich bis dahin erledigt alles haben möchte, ist Vorbereitung notwendig: Karten schreiben, Geschenke besorgen, Päckchen verschicken, sich um das Essen kümmern und Vieles mehr. Und erst wenn alles erledigt ist, dann kann Weihnachten kommen. Und wie war es früher bei der ersten Weihnacht? Wie sah es damals mit der Vorbereitung aus? Nichts war vorbereitet!

Damals schien alles zur Unzeit

zu geschehen. Der Evangelist Lukas berichtet von einer Volkszählung. Viele Leute waren unterwegs. Es herrschte das Gegenteil von Besinnlichkeit. Die Tatsache, dass die Geburt des Kindes in einem Stall stattgefunden hat, ist ja ein Beleg dafür, dass die Eltern schlecht vorbereitet waren. Bei den Hirten sah es nicht besser aus: Sie brachen spontan auf, um sich das Geschehen anzusehen, von dem die Engel berichtet hatten. Keine Zeit zum Ausschlafen oder für einen Festganzanzug. Damals ist Weihnachten einfach passiert. Heute haben wir glücklicherweise die besonderen Wochen vor Weihnachten. Füllen wir sie also mit dem, wozu der Advent da ist:

Wir halten inne und versuchen zu verstehen, was für ein großes Geschenk Gott uns macht, wenn er das Licht für uns und die ganze Welt sein will. Es ist die Zeit, in der wir Menschen enger zusammenrücken, weil nicht mehr im Vordergrund steht, was uns sonst voneinander trennt. Jetzt bereiten wir uns auf das Fest der Liebe vor, indem wir ansprechbar werden für die Geszten der Zuneigung. Ich wünsche Ihnen einen schönen Ersten Advent mit einem langsamen Ankommen in eine besondere Zeit.

Advent

Andacht vorverlegt

Cappel/Spieka. In der Kirchgemeinde Cappel wird die ursprünglich für den Sonntag geplante Andacht zum Advent in Dörp auf heutigen Sonnabend, 26. November, vorverlegt. Um 18 Uhr wird Pastor Bernd Passarge

den Weihnachtsmarkt vor dem Feuerwehrhaus mit einer Andacht eröffnen.

In Spieka gibt es am Sonntag, 27. November, um 17 Uhr in der Kirche einen Familiengottesdienst. (red)

Trans-Ocean: „Wir segeln vom Schreibtisch aus mit“

Nach fast 23 Jahren verlässt Mitarbeiterin Rita Eichardt ihr „zweites Zuhause“

VON VANESSA GRELL

Cuxhaven. Seit 1999 ist Rita Eichardt in der Geschäftsstelle des Vereins zur Förderung des Hochseesegelns Trans-Ocean in Cuxhaven tätig. Sie ist verantwortlich für die Mitgliederbetreuung und kümmert sich um 174 Stützpunkte, die weltweit verteilt sind. Die ehrenamtlich betriebenen TO-Stützpunkte seien für die Weltumsegler ein weltumspannendes Netz aus Freunden, das ihnen mit Rat und Tat auf ihren Reisen zur Seite steht.

Ab Beginn des nächsten Jahres verlässt Eichardt aber ihr „zweites Zuhause“, wie sie es beschreibt und geht in Rente. Dann beginnt ein neuer Abschnitt ihres Lebens. Rita Eichardt ist 1957 in Cuxhaven geboren und hat ihre Heimat seitdem nicht verlassen. „Ich war immer hier und werde immer hier bleiben. Ich liebe diese Stadt“, schwärmt Eichardt. Nach ihrer Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten war die 65-Jährige als Hausfrau und Mutter tätig und kümmerte sich um ihre beiden Söhne. In ihrer Freizeit engagiert sie sich einmal im Monat ehrenamtlich im Repair-Café in Cuxhaven.

„Eines meiner größeren Projekte ist die 2011 gegründete Initiative zum Erhalt des alten Fischereihafens. Wir hatten uns damals an den Zaun gestellt, die Leute über die Probleme aufgeklärt und Unterschriften gesammelt“, erinnert sich Eichardt. Aufgrund dieser Aktion werde sie von einigen auch „Zaunkönigin“ genannt.



Rita Eichardt verlässt Trans-Ocean und geht in den Ruhestand. Foto: Grell

TRANS OCEAN

- wurde 1968 gegründet und ist heute ein größtes Segelvereine weltweit
- hat als Vereinszweck die Förderung des Hochseesegelns – über 2000 Yachten segeln TO-Stander
- hat weltweit zur Zeit 180 Stützpunkte amtlich betrieben, die die Segler unterstützen
- betreibt eine Website mit unzähligen Informationen rund um das Hochseesegeln
- berät Segler vor und während ihrer Reisen
- bietet Seminare, um Segler auf ihre Reisen vorzubereiten

Ein weiterer Meilenstein in ihrer Laufbahn ist die Arbeit als Gründungsmitglied der Bahnhofs-Genossenschaft. „2013 haben wir diese Genossenschaft gegründet und dafür gesorgt, dass der Bürgerbahnhof saniert wird.“

Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen

„Meine Eltern hatten damals Kontakt zum Chef von Trans-Ocean und so bekam ich die Chance auf einen Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle“, erzählt Eichardt. Ihren Job bei Trans-Ocean sieht sie immer noch als große Chance und ist dankbar und glücklich, diesen ausüben zu dürfen. „Das schönste an der Zeit bei

Trans-Ocean war, dass ich Kontakt zu vielen verschiedenen



Menschen hatte. Wir haben rund 4600 Mitglieder aus etwa 74 Nationen.“

Selber ausgegelt ist Eichardt nie. Auch in ihrer bevorstehenden Rentenzzeit plant sie nicht damit anzufangen. „Wir segeln vom Schreibtisch aus mit“,

scherzt die 65-Jährige. Das einzige Schiff, das sie regelmäßig betreibt, ist die „Elbe 1“. Auf dem Feuerschiff fährt sie jedes Jahr mit auf die „Große Ostseerunde“. Diese Tradition möchte sie auch in Zukunft fortführen.

Für ihren bevorstehenden Ruhestand hat die 65-Jährige noch keine großen Pläne gemacht. „Im Januar werde ich für den Verein noch eine Messe besuchen, danach ist meine Zeit dann endgültig vorbei“, sagt Rita Eichardt wehmütig. Außerdem möchte sie wieder damit beginnen, die Veeh-Harfe bei den „Cuxhavener Harfenklängen“ zu spielen. „Ansonsten möchte ich einfach schauen, was das Leben so bringt.“

Südersteinstraße bald wieder voll befahrbar

Arbeiten an einer Stromtrasse enden früher als gedacht

Cuxhaven. Eine gute Nachricht für Autofahrer, die regelmäßig im Zentrum Cuxhavens unterwegs sind: Die Südersteinstraße wird schon im Laufe des kommenden Monats, 28. November, wieder in beiden Fahrrichtungen passierbar sein.

Weil Instandsetzungsarbeiten an einer Stromleitung schneller als gedacht abgeschlossen wurden, werden Barrieren und Baustellenzeichen nun schon zu Wochenbeginn abgeräumt. Das tei-

le die örtliche Verkehrsbehörde kurz vor dem Wochenende, am gestrigen Freitag mit.

Ursprünglich sollte die Sperrung bis Freitag, 9. Dezember, andauern. Sie betrifft an den kommenden beiden Tagen noch Kraftfahrer, die es gewohnt sind, die Innenstadt südlich zu umfahren, sobald sie (aus der Stadtmitte, vom Westerwischweg oder der Altenwalder Chaussee kommend) in Richtung Grodener Chaussee/Papenstraße/Auto-

bahn 27) unterwegs sind. Besagte Absperrung beginnt an der Kreuzung Abendrothstraße und erstreckt von dort 120 Meter gen Osten.

Aus der Segelckestraße kommend kann man derzeit ebenfalls nur nach rechts, nicht aber in Richtung Grodener Chaussee abbiegen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sei diese Maßnahme unvermeidbar gewesen, teilte die Stadtverwaltung mit. (top)



Die derzeitige, halbeitige Sperrung der Südersteinstraße soll schon im Laufe des kommenden Monats aufgehoben werden. Foto: Koppe

Natureum

Die Geschenke selbst basteln

Balje. Weihnachten rückt näher und da stellt sich bei vielen wieder die Frage: „Was schenke ich denn bloß?“ Es muss nicht immer etwas Gekauftes sein. Wer am ersten Adventssonntag, 27. November, 13 Uhr, im Natureum Niederebbe in Balje vorbeischaue, kann sich ein paar tolle Anregungen für ganz persönliche, selbst gebastelte Geschenkideen holen. Im Dezember macht das Natureum Winterpause. Ab 7. Januar 2023 hat es wieder sonntags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. (red/nhw)

Adventszeit

Weihnachts- und Flohmarkt

Bülkau. Am Sonntag, 27. November, findet in Bülkau ein Weihnachtsmarkt statt. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der St.-Johannes-Kirche. Anschließend öffnet der Weihnachtsmarkt und ab 13 Uhr ist ein Torten- und Kuchenbüffet aufgebaut. (6)

Top Klicks

am Freitag bei cnv-medien.de

1. Zum ersten Mal: Tante Emmas Weihnachtsstraße in Cuxhaven
2. Es war einmal ein Unteroffiziersheim in der Kaserne...
3. Cuxhavener darf ein Jahr gratis tanken
4. Neunjähriges Kind bei Unfall im Kreis Stade schwer verletzt
5. Gähnende Leere in der Kugelbakehalle Cuxhaven

Anzeige

Kirche lädt ein

Gottesdienste vom 26. November bis 2. Dezember 2022
Evangelische Kirchen
 Predigttext: Offenbarung an Johannes 3, 14–22
 Altenbruch: 27.11.2022 kein Gottesdienst (s. Groden)
 Altenwalde: 27.11.2022, 10:00 Uhr, Gottesdienst in Sahlburg, Pastorin Manuela Heise - 27.11.2022, 14:00 Uhr, Familiengottesdienst zum 1. Advent, Silke Marx und Team - 02.12.2022, 18:00 Uhr, Friedensgebet
 Cuxhaven (Emmaus): 27.11.2022, 11:00 Uhr, Gottesdienst „Zweites Programm“, Diakonin S. Marx
 Cuxhaven (Gnaden): 27.11.2022, 09:30 Uhr, Gottesdienst in der Martinskirche
 Cuxhaven (Petri): 27.11.2022, 09:30 Uhr, Gottesdienst, Pastor Christ Cuxhaven (St.-Gertrud): 27.11.2022, 11:00 Uhr, Gottesdienst, Pastor Kipf
 Cuxhaven-Groden: 27.11.2022, 15:00 Uhr, Andacht zum Adventszauber, Pastorin Badorreck
 Cuxhaven-Ritzbüttel (Martin): 27.11.2022, 09:30 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Selmayr - 02.12.2022, 18:00 Uhr, Friedensgebet - FFP2 Maske am Platz, Pastorin Maiké Selmayr
 Cuxhaven-Sahlburg (Johannes): 27.11.2022, 10:00 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent, Pastorin Manuela Heise - 27.11.2022, 14:00 Uhr, Familiengottesdienst in Altenwalde, Silke Marx und Team
 Lüdingworth: 27.11.2022 kein Gottesdienst (s. Groden)
 Urlaubersorge Duhnen: 27.11.2022, 16:00 Uhr, Urlaubergottesdienst am 1. Advent: „Raus aus der falschen Erwartung“ - FFP2 Maske am Platz, Pastorin Maiké Selmayr

Katholische Kirchen
 St. Marien (Pfarrkirche), Beethovenallee 18: Sa 16:15 Uhr Eucharistiefeier (portugiesisch-deutsch); 1. Adventssonntag, 11 Uhr Eucharistiefeier, 14:30 - 17:30 Uhr Adventskaffee im Gemeindezentrum, 18 Uhr Traditionelles Adventskonzert der Musikschule Cuxhaven (Der Eintritt ist frei); Di 15 Uhr Eucharistiefeier (anschl. Seniorennachmittag); Mi 10 Uhr Eucharistiefeier; Do 8:00 Uhr Rorate-Messe, anschl. Frühstück im Saal.
 Herz-Jesu-Kirche am Meer, Strichweg 5c: Sa 18 Uhr Eucharistiefeier; So 9:30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch), 11 Uhr Eucharistiefeier (spanisch), 16 - 17 Uhr „Zeit zum Zuhören“ im Advent - Weihnachtskonzert: „Cuxhavener Harfenklänge“ (Eintritt frei); Mi 18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet; Fr 18 - 18:30 Uhr „Zeit zum Zuhören“ im Advent - Gitarrenkonzert mit Jan Richter (Eintritt frei); 18:30 Uhr Eucharistiefeier
 Zwölf Apostel, Robert-Koch-Str. 16: So 9:30 Uhr Eucharistiefeier (anschl. Kirchenkaffee und Gäste-Treff), 11 Uhr Eucharistiefeier (vietnamesisch)

Freikirchen
 Christum Centrum Cuxhaven (BFF), Deichstraße 34: 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Benjamin Ackah, englische Predigt mit deutscher Übersetzung, www.cccux.de
 Die Christengemeinschaft, Bachstr. 1: Sa, 26.11., 10 Uhr Die Menschweihandlung J. Paulus, 11.05 Uhr Die Sonntagshandlung für die Kinder, anschl. Adventsmotive im Gespräch
 Freie ev. Gemeinde, Mozartstraße: So 10:30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitiger Live-Stream bei YouTube, Info auf www.feg-cuxhaven.de.

Religionsgemeinschaften
 Jehovas Zeugen, Südersteinstraße 87: Versammlungszeiten: Sonntag 10 Uhr / Donnerstag 19.00 Uhr via ZOOM, Info: jwvcuxhaven@gmail.com